

Zum Inhalt:

Aktueller Stand der Abonnenten: **1.894**

<i>Lesezauber</i>	2
<i>Elterninformationsveranstaltungen Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule</i>	3
<i>Ratgeber für Eltern</i>	5
<i>ElternSchule</i>	
Medienerziehung bei den Jüngsten: Wieviel App darf´s sein?	6
ELAN Fortbildung: Elternrechte, -pflichten und -mitwirkung	7
Elternveranstaltungen von Gemeinsam leben Frankfurt e.V. Einladung zum Elternstammtisch	8 8
Elternveranstaltung des Kinderschutzbund, Bezirksverband Frankfurt Kinder haben Rechte, Eltern haben Pflichten – echt jetzt?	10 10
Vortagsveranstaltungen der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. AD(H)S im Jugendalter- ein Überblick	11 11
Die tun nicht nichts, die liegen da und wachsen: Was in der Pubertät hilft	12
Elternseminare an der VHS	13
<i>Deutscher Kinderschutzbund</i>	
Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®	14
Elterntelefon	15
<i>Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)</i>	16
<i>ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)</i>	17
<i>AUF IN DIE WELT-Messe Die SchülerAustausch-Messe</i>	18
<i>Sprachferien in Kanada 2020</i>	19
<i>Beratung für Weltentdecker auf der JugendBildungsmesse</i>	20
<i>Deutsches Filmmuseum</i>	21
<i>EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain</i>	26
<i>Museum für Kommunikation Frankfurt</i>	28
<i>Junges Museum Frankfurt</i>	33
<i>Museum Giersch der Goethe Universität</i>	36
<i>Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</i>	38
<i>Die MINISCHIRN in der Kulturschirn</i>	41
<i>Grüne Schule Palmengarten</i>	42
<i>Städel – Museum IMAGORAS –EIN STÄDEL GAME FÜR KINDER</i>	43

Unseren Newsletter können Sie gezielt lesen. Die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis sind aktive Elemente. Mit einem Klick kommen Sie unmittelbar zum entsprechenden Beitrag.

Unseren Newsletter [abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach](#). Mit einem Klick landen Sie unmittelbar auf der entsprechenden Seite.

Lesezauber
Stadtbücherei
 Frankfurt am Main

 Stiftung der
 Frankfurter Sparkasse 1822

Wir reisen in die Zeit

Der LeseZauber beginnt am 23. September 2019

Vom **23. September bis zum 2. November 2019** laden die **Stadtbücherei** und die **Stiftung der Frankfurter Sparkasse** wieder zum LeseZauber ein. Unter dem Motto „**Wir reisen in die Zeit!**“ präsentieren 16 Bibliotheken in den Stadtteilen und die Fahrbibliothek wieder Bücher und Aktionen für junge Leserinnen und Leser von 4 bis 8 Jahren.

Passend zum diesjährigen Motto reisen die jungen Leserinnen und Leser mit der Stadtbücherei zu den Wikingern und zu Indianern, suchen ein verschwundenes Mammut und kämpfen mit Drachen. Wer teilnehmen möchte, kann sich die Bilderbücher, Geschichten und Sachbücher in den Bibliotheken ausleihen oder am Veranstaltungsprogramm vor Ort teilnehmen. Die Teilnahme an allen Aktionen ist – ebenso wie die Medienausleihe – für Kinder kostenfrei.

Im Aktionszeitraum bieten die Bibliotheken rund 70 Veranstaltungen, in denen Bücher gemeinsam entdeckt und kreativ umgesetzt werden. Für Kindergruppen wurden eigene Angebote konzipiert, die nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten gebucht werden können.

Der LeseZauber verbindet das Leseerlebnis mit der kreativen Umsetzung der Geschichten. Kinder und Kindergruppen sind aufgerufen, ihre Gefühle, Ideen und Gedanken zu den Aktionsbüchern in Bildern oder Bastelarbeiten auszudrücken. Zu den Abschlussfesten im November sind alle kreativen Kinder eingeladen. Dann gibt es in jeder Bibliothek als Höhepunkt und Ausklang der Aktion ein Theaterstück zum Sich-Verzaubern-Lassen.



Die große Aktion für kleine Leser gibt es bereits seit 1988. Das gemeinsame Projekt der Stiftung der Frankfurter Sparkasse und der Stadtbücherei hat sich die Förderung der Lesekompetenz und das Wecken von Leselust schon bei den Jüngsten zum Ziel gesetzt. In jedem Jahr lassen sich stadtweit rund 3.000 Kinder von der Aktion begeistern und entdecken die Welt der Bücher, des Lesens und der Stadtbücherei für sich.

Für Informationen und Rückfragen:

Stadtbücherei Frankfurt, Sabine Prasch, Tel (069) 212-38170, sabine.prasch@stadt-frankfurt.de

Für weitere Informationen oder Fragen:

Beatrice Assfalg

Öffentlichkeitsarbeit

Neue Mainzer Straße 47 - 53

60311 Frankfurt

Telefon 069 2641-2281

beatrice.assfalg@frankfurter-sparkasse.de

Elterninformationsveranstaltungen

Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule



Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main



VEREINIGUNG DER HESSISCHEN
UNTERNEHMERVERBÄNDE
GESCHÄFTSSTELLE RHEIN-MAIN-TAUNUS



Handwerkskammer
Frankfurt-Rhein-Main



Was soll mein Kind mal werden?

Wir, die IHK Frankfurt am Main, die HWK Frankfurt-Rhein-Main, die Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU), die Beruflichen Schulen der Stadt Frankfurt am Main, die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb), der StadtElternbeirat und der Verein „Eltern für Schule e.V.“ werden, wie im letzten Schuljahr, insgesamt 13 Elterninformationsveranstaltungen zum Übergang 4/5 mit dem Titel „**Was soll mein Kind mal werden?**“ anbieten.

Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir mit fachlich qualifizierten Informationen und Orientierungshilfen Eltern die Angst nehmen, sie könnten bei der Wahl des Bildungsganges und der gewünschten Schulform einen irreparablen Fehler machen. Die Eltern erhalten Informationen über den weiterführenden Bildungsweg in der Sekundarstufe sowohl bezüglich der studienqualifizierenden als auch der berufsqualifizierenden Bildungsgänge, die durch drei Impulse vermittelt werden



Der erste Impuls zum Thema „**Der Arbeitsmarkt braucht beruflich Qualifizierte**“ wird von einem Beratungsfachkraft der IHK, der HWK oder der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU) vorgetragen. Dargestellt wird die Vielfalt der Wege über verschiedene Schulabschlüsse zu einem qualifizierten Auftritt auf den Arbeitsmarkt. Es wird auf die raschen Veränderungen des Arbeitsmarktes hingewiesen und auf die Notwendigkeit des lebenslangen Lernens aufmerksam gemacht. Schließlich

werden die Unterschiede bei den Arbeitsverhältnissen und Arbeitsbedingungen sowie bei den Einstiegsgehältern nach Abschluss einer Ausbildung oder eines Studiums aufgezeigt.

Der zweite Impuls zum Thema „Es gibt viele Wege zum beruflichen Erfolg“ wird von Schulleitungen der beruflichen Schulen vorgetragen. Dargestellt werden die duale Berufsausbildung und die Rolle der Berufsschule. Aber auch die anderen Schulformen der beruflichen Schulen – Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule und berufliches Gymnasium – werden mit Blick auf deren Abschlüsse und einem erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben dargestellt.



Die Poster wurden von Frau Kinga Wagner (www.p-spe.de) gezeichnet.

Der dritte Impuls zum Thema „Mit Freude lernen – Ein Leben lang“ wird von einer Beraterin der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) vorgetragen. Dargestellt wird, warum Eltern sich bei der Schulwahl an den Stärken ihrer Kinder orientieren sollen und dass der Erfolg auf dem Bildungsweg junge Menschen motiviert. Zudem wird aufgezeigt, wie junge Menschen und Eltern unterstützt werden können, auf dass es gelingt, mit Freude zu lernen - und zwar ein Leben lang.

Die Inhalte der drei Impulse sind auf drei Postern aufgezeichnet. Die Eltern können diese „Kunstwerke“ am Ende der Veranstaltung fotografieren und zum „Nacherzählen“ für Ihre Familie mit nach Hause nehmen.

An die Impulse schließt sich eine Frage- und Antwortrunde an. Die Referent*innen stehen nach Abschluss der Veranstaltung zu Einzelgesprächen zur Verfügung.

Eltern dürfen ihre Kinder gerne mitbringen, denn um deren schulische Zukunft geht es schließlich.

Wir hoffen, mit unserer Veranstaltungsreihe dazu beizutragen, dass der Übergang auf eine weiterführende Schule für Eltern, Lehrkräfte und Schüler*innen möglichst entspannt und zielführend zum Wohle der Kinder verlaufen möge.

Für die Veranstalter:

Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V.
Vorsitzender

Termine	Stadtteile	Veranstaltungsorte
Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr und enden etwa um 21 Uhr		
30.10.2019	Sossenheim	Edith-Stein-Schule (ehemals Eduard-Spranger-Schule)
04.11.2019	Sindlingen und Zeilsheim	Adolf-Reichwein-Schule
14.11.2019	Höchst, Unterliederbach, Nied	Hostatoschule
21.11.2019	Bockenheim, Rödelheim, Hausen, Westhausen	Ebelfeldschule
26.11.2019	Westend, Ginnheim, Dornbusch, Bockenheim, Eschersheim	Astrid-Lindgren-Schule

Ratgeber für Eltern

Ratgeber für Grundschulleitern

Wie weiter nach der Grundschule?

Das ist wohl eine der schwierigsten Fragen, vor der Eltern mit Kindern in der 4. Grundschulklasse im Moment stehen. Um Eltern bei der Entscheidungsfindung zu helfen hat der Elternbund hessen (ebh) einen Elternratgeber zusammengestellt: „Welche Schule für mein Kind? Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule“. Er informiert über die Rechte der Eltern, das Verfahren der Anmeldung, die Unterschiede zwischen Bildungsgängen und Schulformen, Abschlüsse und Übergänge und gibt Hinweise auf die wichtigsten Gesetzestexte und Verordnungen. Der ebh-Ratgeber will die Beratungen von Grund- und weiterführenden Schulen nicht ersetzen. Vielmehr soll er Eltern bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Der 32-seitige Ratgeber kostet 3,50 EUR zuzüglich 1,50 EUR Versandkosten.

Ratgeber für neu gewählte Elternbeiräte

„**Elternvertreter – was nun?**“ Diese Frage stellen sich viele neu gewählte Elternbeiräte. Hilfe bieten die bewährten Elternratgeber des Elternbund hessen e. V. Sie erklären in verständlicher Form die gesetzlichen Vorgaben und bieten viele Tipps für die schulische Praxis. Geschrieben wurden sie von erfahrenen Elternvertreterinnen und -vertretern, die hiermit ihr Wissen und ihre Erfahrungen neu gewählten Elternbeiräten zur Verfügung stellen. Folgende Ratgeber sind verfügbar:

Ratgeber 1 „Der Klassenelternbeirat“

Inhalt u. a. Zusammenarbeit von Eltern und Schule, Aufgaben und Rechte des Klassenelternbeirats, Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 4,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 2 „Der Schulelternbeirat. Der Kreis,- Stadt- und Landeselternbeirat.“

Inhalt u. a. Aufgaben und Rechte des Schulelternbeirats, Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Schulkonferenz, Kreis- und Stadtelternbeiräte, Landeselternbeirat.
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Außerdem sind zu zwei weiteren Schulthemen folgende Ratgeber verfügbar:

Ratgeber 3 „Die Schulkonferenz“

Inhalt u. a. Aufgaben der Schulkonferenz, Wahl der Mitglieder, Zusammenarbeit mit Schulelternbeirat, Schülerrat und Gesamtkonferenz.
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 4 „Inklusion“

In Kooperation mit der Gruppe Inklusionsbeobachtung (GIB) Hessen. Inhalt u. a. Was tun? Hilfe für Eltern, Situation an unseren Schulen, Von den Vereinten Nationen nach Hessen.
Umfang 62 Seiten, DIN A4, Preis: 2,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Was ist eigentlich eine Integrierte Gesamtschule?

Über diese Frage informiert Sie die Broschüre „**Länger Gemeinsam Lernen**“, herausgegeben von der GGG (Verband für Schulen des Gemeinsamen Lernens) und dem Elternbund hessen (ebh).
Die Broschüre kostet 1,00 Euro zusätzlich Versandkosten.

Bestellungen telefonisch (069 553879), per Fax (069 5962695) und per E-Mail info@elternbund-hessen.de. Nähere Informationen und kostenlose Leseproben im Internet www.elternbund-hessen.de.

elternbund hessen e. V.

Oeder Weg 56, 60318 Frankfurt

Postfach 180164, 60082 Frankfurt

Tel. 069 553879; Fax 069 5962695

www.elternbund-hessen.de; info@elternbund-hessen.de

Elternschule**Medienerziehung bei den Jüngsten****Wieviel App darf's sein?**

Eine gemeinsame Veranstaltung des **Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main** mit dem **Frankfurter Kinderbüro**, dem **Kinderschutzbund Frankfurt am Main**, dem **Caritasverband Frankfurt e.V.**, **Kita Frankfurt** sowie der **Fachstelle Prävention vom Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V.**

Mit freundlicher Unterstützung des **Medienzentrum Frankfurt e.V.**

Sonntag den 27.10.2019 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Orangerie im Güntersburgpark

Comeniusstraße 39, 60389 Frankfurt am Main

Ein offener Nachmittag, für alle interessierten Eltern von Kindern im Alter 3 Jahre bis 10 Jahre, mit wissenswerten Informationen zu guten Medienangeboten von Kindern im Vorschul- und Grundschulalter. Ein Raum für Austausch und Fragen die Eltern am zu häufigsten beschäftigen.

- Ab welchem Alter sind welche Medien und Inhalte zu empfehlen?
- Wie lange darf mein Kind am Computer/Tablet spielen oder YouTube schauen?
- Wie sieht es mit den Hörbüchern aus?
- Und woran erkenne ich eine gute App?

- Gibt es Apps für Vor- und Grundschulkindern in denen meine Kinder etwas Sinnvolles lernen?
- Welche Rechte haben meine Kinder?
- Wie können Eltern ihren Kindern unterstützend, regelnd und schützend zur Seite stehen?

Ein Ausprobieren und Kennenlernen von guten Apps und altersgerechten Internetseiten und mit etwas Glück ein Gewinn am Glücksrad.

Eine Möglichkeit sich über eine kindgerechte Mediennutzung zu informieren. Neben Informationsmaterialien und Broschüren erhalten Sie an den unterschiedlichen Ständen der mitwirkenden Expert*innen Antworten auf Ihre Fragen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, bei Interesse einfach vorbeikommen!

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

ELAN Fortbildung



**Hessisches Kultusministerium
und
Landeselternbeirat Hessen**



Eltern haben das Recht, „die Gestaltung des Unterrichtswesens mitzubestimmen“. Das regelt das Hessische Schulgesetz (HSchG). Grundlage ist die Hessische Verfassung. Das HSchG beschreibt, welche Rechte die gewählten Elternvertretungen haben und wie Eltern in der Schulkonferenz mitbestimmen können. Um diese ehrenamtlichen Aufgaben gut zu meistern, brauchen Sie als Eltern Information und vielleicht Unterstützung. Die Fortbildungsangebote können Ihnen dabei helfen, als kompetente und sachkundige Partner an der Schule mitzuwirken.

Um möglichst überall in Hessen Fortbildung für Eltern anbieten zu können, gibt es das Projekt elan. Der Landeselternbeirat von Hessen und das Hessische Kultusministerium arbeiten dabei zusammen.

Erfahrene Elternvertreterinnen und -vertreter haben sich in Fortbildungen dafür qualifiziert, das, was sie an Wissen und Erfahrungen haben, an andere Eltern weiterzugeben. Ziele dieser Arbeit sind:

- Kommunikation und Kooperation zwischen den Gruppen zu verbessern, die in der Schule zusammenarbeiten sollen
- Elternbeiräte und aktive Eltern so zu qualifizieren und zu beraten, dass sie die Möglichkeiten gut nutzen können, die ihnen vom Gesetz her zur Verfügung stehen.

Einladung zur Fortbildung

Elternrechte, -pflichten und -mitwirkung

Termin: Dienstag, 19. November 2019 von 17:30 bis 19:30 Uhr

Ort: Stadtschulamt Frankfurt
Seehofstraße 41
60594 Frankfurt am Main

Referentinnen: Frau Kessler, Frau Mauermayer (*elan*-Team)

Anmeldungen: Angabe des Namens, Adresse, Telefonnummer/Email per Fax oder Email
Fax: 069 389989 288 z.Hd. Frau C. Böcher
E-Mail: carina.boecher@kultus.hessen.de;

Elternveranstaltung von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Wir machen Inklusion.



Gemeinsam leben Frankfurt e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der von engagierten Eltern und Pädagogen gegründet wurde. Wir setzen uns für die Umsetzung der in der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) beschriebenen Rechte von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ein. Unser Ziel ist es, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in Frankfurt voranzutreiben und zu verwirklichen. Gemäß unserem Motto "Wir machen Inklusion" tun wir das in Form konkreter wegweisender Projekte. Derzeit sind das: die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt, der Offene Treff für Jugendliche mit und ohne Behinderungen sowie das Berufsprojekt "Arbeit inklusive!". Unter www.gemeinsamleben-frankfurt.de finden Sie die wichtigsten Informationen über unseren Verein, die Projekte und Ansprechpartner sowie Weiterführendes rund um Gemeinsam leben Frankfurt e.V. und das Thema Inklusion in allen Lebensbereichen.

Information der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle

Die Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt ist eines von drei Projekten des gemeinnützigen Vereins Gemeinsam leben Frankfurt e.V. Sie bietet kostenlose Beratung für Eltern junger Menschen mit Behinderungen zu Inklusion in Frankfurt - vom Krippenplatz bis zum Berufseinstieg. Die Beratung findet telefonisch, per E-Mail und in persönlichen Gesprächen in unseren Büroräumen in der Egenolffstraße 29 im Frankfurter Nordend statt. Das Projekt wird gefördert vom Stadtschulamt und vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt.

Einladung zum Elternstammtisch

Alle zwei Monate bietet der Elternstammtisch der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle den Rahmen für den persönlichen Austausch. Weitere Termine finden sich unter „Aktuell“ auf der Internetseite www.gemeinsamleben-frankfurt.de

Der nächste offene Elternstammtisch der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle des gemeinnützigen Vereins Gemeinsam leben Frankfurt e.V. zum Thema „Inklusion“ findet am

Dienstag, den 26. November 2019 von 19.00 – 21.00 Uhr

statt. Eltern von Kindern mit Behinderungen treffen sich zum persönlichen Erfahrungsaustausch. **Merve Sesen**, Inklusionspädagogin und Leitung der Beratungsstelle leitet die Veranstaltung und berichtet Aktuelles zum Thema „Inklusion“. Das Treffen findet statt

in den Räumlichkeiten der Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle, Egenolffstraße 29 im Frankfurter Nordend. Die Teilnahme ist kostenlos.

Zur besseren Planung wird um eine Anmeldung gebeten unter sesen@gemeinsam-leben-frankfurt.de oder unter der Telefonnummer 069-707 901 06.

Datum: **Dienstag, den 26. November 2019**
Uhrzeit: **19.00 – 21.00 Uhr**
Ort: Unabhängige Inklusionsberatungsstelle von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.
Egenolffstraße 29, 60316 Frankfurt-Nordend
Anfahrt: Straßenbahnen 12 und 18 und Buslinie 30 ab Konstablerwache,
Haltestelle Rohrbachstraße/Friedberger Landstraße

Die Termine für die Elternstammtische in 2020 liegen noch nicht vor.

Kontakt: Merve Sesen
Unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt
Tel: 069 – 70 790 106 oder 0151 - 700 67244
beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de

Elternbroschüre zur schulischen Inklusion in Frankfurt:

„Inklusive Beschulung – Hintergründe, Möglichkeiten und konkreter Ablauf“

Rund um Inklusion in der Schule stellen sich für Eltern und ihre Kinder mit Beeinträchtigungen immer noch viele Fragen. Tatsache ist: **Der Rechtsanspruch auf inklusive Beschulung ist im hessischen Schulgesetz verankert.**

Aber die schulische Inklusion ist nach wie vor kein Selbstläufer. Je nach Schwere und Art der Beeinträchtigung gibt es viele unterschiedliche rechtliche Vorgaben und Bestimmungen zu beachten. Sie sind für Eltern und auch pädagogische Fachkräfte nicht immer leicht zu durchschauen. Im Zusammenhang mit der „Modellregion Inklusive Bildung Frankfurt am Main“ fand in der „Bildungsregion Frankfurt West“ ein Fachtag zu diesem Themenfeld statt. Die jetzt erschienene, kostenlose Elternbroschüre „Inklusive Beschulung“ von Gemeinsam leben Frankfurt e. V. ist ein Ergebnis dieses Fachtags.

Fragen beantworten, Wege aufzeigen

Die Broschüre bietet einen Überblick über die allgemeinen rechtlichen Grundlagen der schulischen Inklusion. Darüber hinaus sind die Abläufe rund um die Themen „sonderpädagogischer Förderbedarf“ und „Förderausschuss“ beschrieben. Die Broschüre soll ein hilfreicher Wegweiser sein. Sie stellt komplexe Zusammenhänge einfach und verständlich dar. Zusätzlich sind AnsprechpartnerInnen genannt, die konkrete Unterstützung und Beratung anbieten.

Sie können

- die gedruckte Broschüre kostenfrei bestellen per Mail:
beratung@gemeinsamleben-frankfurt.de
- ein PDF der Broschüre kostenfrei downloaden unter:
<http://www.gemeinsamleben-frankfurt.de>, „Downloads“

**Kinder haben Rechte, Eltern haben Pflichten
Elternveranstaltung des Kinderschutzbund,
Bezirksverband Frankfurt**



Kinder haben Rechte, Eltern haben Pflichten – echt jetzt?

Eine Veranstaltung für interessierte Eltern

Donnerstag, 20. November 2019, 19.00 - 21.00 Uhr

Orangerie am Günthersburgpark

Comeniusstraße 39, 60389 Frankfurt am Main

Moderation:

Anne Baier, hr info

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Kinder haben Rechte - was bedeutet das für den Alltag in der Familie? Kinder und Jugendliche sollen zu selbstbestimmten Persönlichkeiten heranreifen und ihren Wunsch nach Autonomie ausleben und verfolgen können. Wie kann ich als Elternteil mein Kind

dabei unterstützen, was sind meine Pflichten, ohne dabei auf Grenzsetzungen und Regeln zu verzichten? Wie können wir als Familie in diesem Vermittlungsprozess einen gemeinsamen Weg finden? Die Abendveranstaltung wird diese Fragen aufgreifen und beleuchten.

**Kinder haben Rechte,
Eltern haben Pflichten
- echt jetzt?**

DIE VERANSTALTUNG IST KOSTENFREI.
Für gehörlose Eltern wird die Veranstaltung
von Gebärdendolmetscherinnen begleitet.

EINE VERANSTALTUNG FÜR INTERESSIERTE ELTERN
20.11.2019
19.00 bis 21.00 Uhr
Orangerie, Comeniusstrasse 39, 60389 Frankfurt

Es erwarten Sie Expert*innen aus Beratung, Familienbildung und dem Elternkurs „**Starke Eltern-Starke Kinder®**“. Sie berichten aus ihrer langjährigen Erfahrung und laden Sie ein, mit ihnen in die Diskussion zu gehen.

Um Anmeldung wird gebeten unter
www.kinderschutzbund-frankfurt.de.

Für gehörlose Eltern
wird die Veranstaltung von Gebärdendolmetscherinnen begleitet.



Vortagsveranstaltungen der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V.

AD(H)S im Jugendalter – ein Überblick



Vortrag und Gespräch mit Dr. Härtling,
Sozialpsychiatrisches Zentrum für Kinder und
Jugendliche



Dr. med. Fabian Härtling leitet das Sozialpsychiatrische Zentrum für Kinder und Jugendliche. Er ist Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und – psychotherapie sowie tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapeut. Mit seinem Vortrag gibt er einen lebendigen Überblick über das Störungsbild AD(H)S und steht Eltern und Pädagogen im Gespräch zur Verfügung.

Themen sind u.a.:

- Symptome und Diagnostik
- Was ist charakteristisch für die Störungen?
- Wie äußern sie sich und wie werden sie diagnostiziert? Womit kann man sie verwechseln?
- Welche alters-typischen Ausprägungen gibt es?
- Wie ist der Verlauf, welche Behandlungsmöglichkeiten / Prognosen gibt es?

Empfehlungen für das pädagogische Handeln und den Umgang mit den Betroffenen runden den Vortrag ab.

Vortrag für Eltern, Lehrkräfte, Pädagogen und Interessierte



20. November2019

19:00 Uhr

gjb / Mainzer Landstraße 293, 60326 Frankfurt



Anmeldung erforderlich über: gjb, Sekretariat, Tel. 069 - 2475433 -10

Gefördert durch das Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main

Die tun nicht nichts, die liegen da und wachsen:



Was in der Pubertät hilft

Vortrag von Elisabeth Raffauf

Diplom Psychologin, Erziehungsberaterin und Autorin

Pubertät – Wozu ist das überhaupt gut? Außer dazu, dass es „kracht“ zwischen Eltern und Kindern oder Jugendliche sich zurückziehen und den Kontakt verweigern und Smartphones beliebter sind als live-Gespräche?

Das Thema „Schule“ kann Familien-Atmosphären vergiften, doch auch für die Jugendlichen wirft die Pubertät Fragen auf, z.B.: „Warum sind meine Eltern so stressig?“ oder „Wie schaffe ich es in der Erwachsenenwelt zu bestehen?“

Eltern wünschen sich einen guten Kontakt mit ihren Kindern. Sie möchten ihnen Orientierung geben und sie gleichzeitig selbst Erfahrungen sammeln lassen. Wie das gehen kann?

Darüber erfahren wir mehr in diesem interaktiven Vortrag.

Vortrag für Eltern, Lehrkräfte, Pädagogen und Interessierte

04. Dezember 2019

19.00 Uhr

Amt für Multikulturelle Angelegenheiten
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main

in Kooperation mit dem Stadt Elternbeirat

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich über: gjb, Sekretariat, Tel. 069 - 2475433 -10



Elternseminare an der VHS



Angebote für Eltern

Achtsam und inspiriert durch den Erziehungsalltag mit der VHS
Frankfurt

„Ich fang dich auf“ - So helfen Sie den Jüngsten!

Ein vorübergehendes Zuhause geben in der Bereitschaftspflege

Donnerstag, 14. November 2019, 19.00 - 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: VHS, Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

Referent*in: N.N.

Entgeltfrei

Inhalte:

Sie wohnen als Familie, Paar oder Lebensgemeinschaft in Frankfurt oder Umgebung und leben gerne mit Kindern. Sie möchten Kindern in Not helfen und sind bereit, einem Säugling, Klein- oder Vorschulkind vorübergehend ein Zuhause zu geben?

Wir brauchen Menschen die trösten und für ein Kind da sind. Wenn Kinder aus der eigenen Familie genommen werden müssen, dann tut das weh. Dann helfen nur Trost, Wärme, Geborgenheit und Umsicht.

Wir laden Sie zu einem Informationsabend ein, um Sie über Bereitschaftspflege zu informieren.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Jugend- und Sozialamt



Voranmeldung <https://vhs.frankfurt.de/de/portal#/search/result?merkmal=10388>

“Du hast mir gar nichts zu sagen!”

Wie sich Konflikte in Patchworkfamilien friedvoll lösen lassen

Samstag, 30. November 2019, 09.30 - 17.30 Uhr

Veranstaltungsort: VHS, Sonnemannstraße 13, 60314 Frankfurt am Main

Referent*in: Marita Strubelt

Gebühr: 45 €

Inhalte:

Sucht man sich eine(n) Partner(in) aus, der/die schon ein Kind hat, wird man zur „Stiefmutter“ oder zum „Stiefvater“ – egal wie alt die Kinder sind, ob es weitere eigene oder gemeinsame Kinder gibt, ob man zusammenwohnt oder die „Bonuskinder“ nur am Wochenende sieht. Eines haben all diese Familienformen gemeinsam: Es ist herausfordernd, harmonisch und glücklich zusammen zu leben. Anders als bei der klassischen Familie spielt immer noch eine weitere Person – die/der Ex – mit. Dies potenziert die Beziehungen unter allen Familienmitgliedern und kann den Umgang mit jeder einzelnen Person im Gefüge erschweren. Wie ein wertschätzender

Umgang auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg mit allen Beteiligten dennoch gelingen kann, erfahren Sie in diesem Workshop.

Voranmeldung <https://vhs.frankfurt.de/de/portal#/search/result?merkmal=10388>

Information

Christine Göllner

Telefon 069 212-39837

E-Mail christine.goellner.vhs@stadt-frankfurt.de

Melanie Bergmann

Telefon 069 212-31805

E-Mail melanie.bergmann.vhs@stadt-frankfurt.de

Info-Telefon

Telefon 069 212-71501 (Mo – Do 9 – 16 Uhr, Fr 9 – 13 Uhr)

Ermäßigung

Mit erstem Wohnsitz in Frankfurt erhalten Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte, Inhaber der Jugendleiter-* und Ehrenamtscard* 20%, Frankfurt-Pass-Inhaber, Sozialhilfeempfänger, Arbeitslose 50% Ermäßigung.

*Ermäßigung ist nicht wohnortbezogen.

**Deutscher Kinderschutzbund – Bezirksverband
Frankfurt a. M. e.V.**



Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder®

Eltern zu sein ist schön und oft auch ganz schön anstrengend. Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. Sie sind unsicher und manchmal auch hilflos. Sie glauben, in anderen Familien klappt alles viel besser.



Der Elternkurs *Starke Eltern – Starke Kinder*® stärkt Ihr Selbstvertrauen als Mutter oder Vater, macht wichtige Werte deutlich, und erweitert Ihre Fähigkeiten zum Zuhören, Verhandeln und Grenzen setzen.

Sie bekommen Informationen, können spielerisch etwas Neues ausprobieren, mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen und dann mit einer Wochenaufgabe das Gelernte in Ihrem Alltag ausprobieren.

Starke Eltern – Starke Kinder® richtet sich an Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen!

Die Kursleitung unterstützt Sie dabei, Ihren eigenen Weg zu finden, eine zufriedene Familie zu sein. Kinderbetreuung für Kinder von 2 – 5 Jahren ist möglich.

Starke Eltern - Starke Kinder® **Pubertätskurs**

Altersgruppe 0 bis ca. 3 Jahre

28. Januar bis 17.März 2020

Ort: Nachbarschaftszentrum Ostend

Waldschmidtstraße 39, 60316 Frankfurt am Main

Termine: 8 Termine, dienstags, 19:30 – 21:30 Uhr

Kursleitung: Katja Krämer-Friese

Kurskosten: 56 €/Person

Anmeldung: Telefon: 069 439645, Fax: 069 436972, E-Mail: info@nbz-ostend.de

Internet: www.nbz-ostend.de

Für Teilnehmer/innen, die ALG II beziehen oder eine Empfehlung des Sozialrathauses vorweisen können, ist der Kurs kostenfrei.

Die aktuellen Kurstermine **Starke Eltern - Starke Kinder®** finden Sie unter

<https://www.kinderschutzbund-frankfurt.de/starke-eltern-starke-kinder/>

Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein bundesweites Beratungsangebot von **Nummer gegen Kummer e.V.**, Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und wird in Trägerschaft seiner Mitgliedsverbände angeboten. Es ist kostenfrei, anonym und vertraulich.

Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer!

Hin- und hergerissen zwischen den Ansprüchen der Kinder, des Partners, der Partnerin und den sozialen oder beruflichen Anforderungen und Belastungen kann einem manchmal alles über den Kopf wachsen. In diesen Fällen kann ein Gespräch oder eine Information schon helfen.

Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1110550, die bundesweit einheitlich ist, können uns Mütter und Väter, aber auch alle anderen Erwachsenen, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, anrufen in der Zeit von

Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Unsere ausgebildeten Berater und Beraterinnen hören Eltern ohne Zeitdruck zu und suchen gemeinsam mit ihnen nach Ideen und Lösungen.

Die Anrufe werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt.

Wir sind für Sie da:

- **Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen.**
- **Wenn es Probleme in der Schule oder im Kindergarten gibt.**
- **Wenn Sie Fragen zur Erziehung haben.**
- **Wenn es Streitigkeiten in der Familie gibt.**
- **Wenn Sie in Ruhe mit jemandem sprechen möchten.**
- **Wenn Sie sich in der Familie stark belastet fühlen.**



- **Wenn Sie eine Information oder Adresse benötigen.**

Kontakt

Comeniusstraße 37

60389 Frankfurt

Telefon: (069) 97 09 01 42

Fax: (069) 97 09 00 30

E-Mail: claudia.lukaschek@kinderschutzbund-frankfurt.de

Web: www.nummergegenkummer.de | www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)

Perspektive Beruf:

Eltern-Hotline und Elternsprechstunde

Ein Beratungsangebot der gjb

Unser Ziel ist es, Sie als Eltern zu unterstützen, Ihre Kinder bei der Schul- und Berufswahl zu motivieren und zu stärken, damit diese erfolgreich in Ausbildung und Arbeit starten können.



Eltern haben einen entscheidenden Einfluss auf die schulische und berufliche Entwicklung ihrer Kinder. Doch welche Unterstützungsmöglichkeiten haben Eltern und wie funktionieren das Schulsystem und die Ausbildung in Deutschland? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich mit ihnen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne die Beraterin der gjb, Nadja Schneider. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit Schülerinnen und Schülern und Eltern in Frankfurt und kennt das Schulsystem sowie die Anforderungen des Ausbildungsmarktes. Ihr Anliegen ist es, Eltern rechtzeitig über die verschiedenen Wege und Möglichkeiten zu informieren und somit die Entscheidungsfindung zu erleichtern.

Das Beratungsangebot der gjb

- Fragen zum Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule, wie geht es nach der 4. Klasse weiter?
- Welche Schule ist die richtige? Was bedeutet die Schulwahlempfehlung der Lehrer?
- Perspektiven nach der Schule: Welche Möglichkeiten gibt es?
- Talente und Stärken der Kinder und Jugendlichen erkennen
- Berufsorientierung: Woher weiß ich, welcher Beruf zu meinem Kind passt?
- Den passenden Ausbildungsplatz finden
- Erfolgreich bewerben – was ist wichtig?

Die Beratung ist kostenfrei.

Berufsorientierte Elternarbeit – Perspektive Beruf

Eltern-Hotline und Elternsprechstunde

Beraterin: Nadja Schneider: Fon: 069 24 75 433-57

nadja.schneider@gjb-frankfurt.de

Kontakt: Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt
www.gjb-frankfurt.de

**Berufsorientierende Elternarbeit – Perspektive Beruf wird gefördert
aus Mitteln des Dezernats VIII, Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am
Main**



ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)



ZuBaKa – Zukunftsbausteine für neu ankommende Jugendliche

Wir sind ein junges Sozialunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die Startbedingungen von Schüler*innen in Intensiv- und InteA-Klassen zu verbessern.



Unser Anliegen:
gelingende Integration an Schulen

Unsere Methode:
additiv zum Unterricht individuell angepasste Projektarbeit vor Ort.

Wir bieten mit unserem modularen “ZukunftsBauKasten” ein Gesamtpaket, das auf die jeweiligen Rahmenbedingungen der Schulen angepasst wird – so ermöglichen wir den

Jugendlichen in Intensivklassen einen positiven Einstieg in das Bildungssystem. Mit den Modulen "Ankommen in Schule & Stadt", "Kennenlernen & Vernetzen", "Vorbereitung auf Praktikum und Beruf" und "Übergang in die Regelklasse" ergänzen wir den regulären Unterricht und ermöglichen so soziale Teilhabe von Anfang.

Nach dem Schuljahr ist vor dem Schuljahr – wir arbeiten schon fleißig für das kommende Jahr und sind dafür auf der Suche nach neuen Scouts! Scouts sind Studierende pädagogischer Fachrichtungen in fortgeschrittenen Semestern, die unsere Bausteine in den Schulen umsetzen. Weitere Infos sowie das Bewerbungsformular gibt es unter: www.zubaka.de/jobs

Kontakt: Anna Meister (a.meister@zubaka.de)

www.zubaka.de

AUF IN DIE WELT-Messe Die SchülerAustausch-Messe

Auf in die Welt

Insider-Informationen und Stipendien im Wert von 400.000 Euro

am Samstag, 26. Oktober 2019, 10 bis 16 Uhr

Liebigschule Frankfurt

Kollwitzstraße 3, 60488 Frankfurt am Main

Der Eintritt ist frei

Ob USA, Kanada, Neuseeland oder Australien: Die Bewerbungsphase für 2020 läuft.

Die gemeinnützige Stiftung Völkerverständigung bietet allen Schülern, Familien und Pädagogen die Chance zur aktuellen Information über die Angebote und die Austausch-Stipendien.



Gute Beratung bei der AUF IN DIE WELT-Messe in Frankfurt

Die führenden seriösen Schüleraustausch-Organisationen, Schulberatungen und Sprachreiseanbieter aus ganz Deutschland informieren über ihre Programme für 50 Länder weltweit.

Schüleraustausch und Gap-Year-Programme: High School, Internate, Privatschulen, Sprachreisen, Au Pair, Colleges, Ferien- und Sommercamps, Freiwilligendienste, Praktika, Studieren im Ausland und Work and Travel.

Exklusiv: Ehemalige berichten über ihre Erfahrungen. Vorträge von Fachleuten.
Die Botschaft der USA ist vor Ort

400.000 Euro für den Weg in die Welt



Auslandserfahrungen sind bei jungen Leuten im Rhein-Main-Gebiet begehrt. Wer im Jahr 2020 ins Ausland will, kommt jetzt in die „heiße Phase“ für Bewerbungen. Nach allen Erfahrungen ist die Finanzierung die wichtigste Frage für den Auslandsaufenthalt.

Sprachferien in Kanada 2020

Destination Canada an der Universität in Ottawa

Sprachferien in Kanada

für 10-17-Jährige, drei oder vier Wochen Anfang Juli-August 2020

Einladung zur Informationsveranstaltung

am **Dienstag, 29. Oktober 2019**

19.00 Uhr

im **Goethe-Gymnasium, Raum 014**
Friedrich-Ebert-Anlage 22, 60325 Frankfurt am Main,
(S1, S8, S9 Frankfurt Hauptbahnhof)

Im Frühjahr 2012 wurde die internationale Sommersprachschule **Destination Canada** hier im Newsletter erstmals vorgestellt.

Dr. Herminio Schmidt aus Kanada und **Studienrätin Lisbeth Graverholt** aus Dänemark, die seit fast 20 Jahren die deutschen und dänischen Teilnehmer des **Destination Canada** Programms betreuen, werden am 29.10.2019 bei der Informationsveranstaltung persönlich anwesend sein. Sie laden SchülerInnen der Jahrgangsstufen 5 bis 12 und ihre Eltern recht herzlich zu diesem Abend im Goethe-Gymnasium ein. Beide werden das Programm für 2020 ausführlich in Bild und Wort vorstellen. Im Anschluss an die Präsentation werden Fragen der SchülerInnen und Eltern zu dem Programm beantwortet.

Bei der Präsentation werden Teilnehmer von diesem Sommer zugegen sein.

Hier noch einige Daten zum Programm 2020:

Der Vier Wochen-Aufenthalt findet vom 4. Juli bis 1. August 2020 (maximal 28 Tage) und kostet mit Unterkunft, Verpflegung, Freizeitprogramm und Wochenendausflügen \$ 5.500 US.

Der Drei Wochen-Aufenthalt findet vom 4. Juli bis 25. Juli oder vom 11. Juli bis 1. August 2020 (maximal 21 Tage) statt und kostet mit Unterkunft, Verpflegung, Freizeitprogramm und Wochenendausflügen US\$ 4.500.

Wir haben am 4. Juli 2020 einen **betreuten Gruppenflug ab Frankfurt nach Kanada**.

Anmeldung & Information:

Dr. Herminio Schmidt, Kanada & Lisbeth Graverholt, Hjørring Gymnasium, Dänemark

lisbeth.graverholt@gmail.com

Tel. & WhatsApp 0045 2041 0785

Internet: www.english-in-canada.com/g_english_summer_camp.htm

Beratung für Weltentdecker auf der JugendBildungsmesse



am **Samstag, 30. November 2019**
10.00 bis 16.00 Uhr

im **Gymnasium Riedberg**

Friedrich-Dessauer-Straße 2, 60438 Frankfurt am Main
(U4, 5 bis Willy-Brandt-Platz - Umstieg in U8, 9 bis Uni Campus Riedberg)

Eintritt ist frei!

Fernweh? Kommt zur JuBi!

Jugendbildungsmesse zu Auslandsaufenthalten in Frankfurt

Die JuBi bietet die Möglichkeit, sich über Programmarten, Finanzierung und Teilnahmevoraussetzungen von Auslandsaufenthalten zu informieren.

Experten der deutschen Austauschbranche präsentieren ihre Programme wie Schüleraustausch, Sprachreisen, Work & Travel, Au-Pair, Praktika, internationale Freiwilligendienste und Studieren im Ausland. Auf der JuBi können die Besucher persönlich mit Ausstellern und ehemaligen Programmteilnehmern ins Gespräch kommen. Schirmherr der Veranstaltungen ist **Oberbürgermeister Peter Feldmann**.

Veranstaltet wird die Messe von weltweiser, dem unabhängigen Bildungsberatungsdienst und Verlag, der an seinem Infostand umfassende und übergreifende Beratung zu allen Formen von Auslandsaufenthalten und alternativen Finanzierungsmöglichkeiten, wie beispielsweise dem Auslands-BAföG oder Stipendien, bietet.



Die Messe richtet sich an SchülerInnen ab der 8. Klasse sowie an junge Berufstätige und Studierende. Eltern und Lehrende sind natürlich ebenso herzlich willkommen.

Infos, Ausstellerliste und Stipendieninformationen unter www.weltweiser.de

Deutsches Filmmuseum**KINDERKINO NOVEMBER**

Freitag, 01.11., 14:30 Uhr; Sonntag, 03.11., 15:00 Uhr; Freitag, 15.11., 14:30 Uhr
RALPH REICHT'S 2: CHAOS IM NETZ



USA 2018. R: Rich Moore, Phil Johnston. Animationsfilm. 113 Min. DF. Empfohlen ab 10 Jahren

Ralph und Vanellope müssen in der Fortsetzung des erfolgreichen Familienfilms durch das Internet reisen, um einen ihrer geliebten Spieleautomaten zu retten. Dabei entdecken sie zahlreiche Internetberühmtheiten und stolpern von einer bekannten Website zur nächsten; inklusive

Gastauftritten beliebter Disney-Figuren, die sich selbst nicht zu ernst nehmen.

Freitag, 8.11., 14:30 Uhr; Sonntag, 10.11., 15:00 Uhr

JEREMÍAS – Zwischen Glück und Genie

Mexiko 2015. R: Anwar Safa. D: Martín Castro, Karem Momo, Paulo Galindo. 93 Min. DF. Empfohlen ab 6 Jahren

Jeremías ist ein blitzgescheiter Junge aus einfachen Verhältnissen, der im mexikanischen Sonora lebt. Als nachgewiesen wird, dass er tatsächlich ein Genie ist, ändert sich sein Leben komplett. Seine Mutter ist besorgt, und sein Vater ist nur daran interessiert, wie viel Geld Jeremías' Genialität bringen kann. Den Achtjährigen beschäftigt aber nur eine Frage: Was wird er werden, wenn er groß ist?



Sonntag, 17.11., 15:00 Uhr

Großes Kino kleines Kino: Von Schiffen, Brücken und Steinen – Kinderfilme von Harun Farocki

Die kurzen Filme, die Harun Farocki in den 1970er Jahren drehte, interessieren sich für den Zauber der Realität und erzählen mal lehrreich, mal spielerisch, mal mit Kindern als Hauptdarsteller/innen, mal rein beobachtend, von Schiffen, Brücken, Steinen, Pressluftschlämmern, von Produktion und Arbeitsteilung. Eine kreative Aktion begleitet das Programm.

Moderation: Anna Faruqi, Haim Peretz (Berlin)
 Ab 5 Jahren

Teil der Gastspielreihe „**Großes Kino, kleines Kino**“ des **Arsenal Filmateliers**. Das Filmprogramm zum Mitmachen für alle ab 5 Jahren.

Die Filmreihe „Großes Kino, kleines Kino“ lädt ein zu einer Reise durch die Welt des experimentellen Films. Sie präsentiert die Vielfalt des Kinos und überrascht mit Filmen, die – mal in Schwarz-Weiß, mal in Farbe, mal mit, mal ohne Ton – andere Sicht- und Hörweisen eröffnen. Außerdem können die Besucher/innen selbst kreativ werden und mit Farben, Klängen, mit Licht und Schatten, mit Kamera und Filmstreifen experimentieren.

Teil des Projekts „MiniFilmclub bundesweit!“, welches das Filmbildungsformat MiniFilmclub weiterentwickelt, gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes

Freitag, 22.11., 14:30 Uhr; Sonntag, 24.11., 15:00 Uhr

DER JUNGE MIT DEM GROßEN SCHWARZEN HUND

DDR 1986. R: Hannelore Unterberg. D: Niels Anschutz, Kurt Bowe, Dagmar Manzel, Horst



Hiemer, Miriam Knabe. 69 Min. Empfohlen ab 6 Jahren

Dem zehnjährigen Ulf läuft ein riesiger herrenloser Neufundländer zu. Er nennt den Hund Nepomuk und nimmt ihn trotz des Unmuts seiner Eltern und der Nachbarschaft bei sich auf. Als Ulfs Eltern Nepomuk ins Tierheim geben, gilt es für Ulf, ihn schnellstmöglich herauszuholen. Findet er bei dem ehemaligen Rummelplatzartisten Oscar ein neues Zuhause für Nepomuk?

Freitag, 29.11., 14:30 Uhr; Sonntag, 01.12., 15:00 Uhr

TITO, DER PROFESSOR UND DIE ALIENS

Italien 2017. R: Paola Randi. D: Valerio Mastandrea, Clémence Poésy, Luca Esposito. 92 Min.

DF. Empfohlen ab 8 Jahren

Tito und seine Schwester Anita ziehen nach dem Tod ihres Vaters in die trostlose und langweilige Wüste Nevadas. Denn in der Nähe der berühmten Area 51 wohnt ihr Onkel und versucht, Stimmen aus dem Weltall aufzunehmen. Doch vielleicht kann Tito mit der Erfindung seines Onkels auch die Stimmen der Verstorbenen einfangen und mit seinem Vater sprechen



AKTUELLES

SchulKinoWochen #14 Die SchulKinoWochen Hessen laden 2020 wieder zum Unterricht im Kinosaal ein. Jetzt schon den Termin vormerken: Vom **9. bis 20. März 2020** werden mehr als 100 Lang- und Kurzfilme für alle Altersstufen vormittags in den hessischen Kinos gezeigt. Freuen Sie sich auch auf das FOKUS-Programm zum Thema „Film im Film“, in dem herausragende Werke der Filmgeschichte zu sehen sind, die alle Bereiche der Filmkunst



beleuchten und in denen das Filmschaffen selbst zum Thema wird.

Alle Filme, Vorstellungszeiten, Workshops und Fortbildungen vom **1. Dezember 2019** an unter www.schulkinowochen-hessen.de.

Kontakt & Information:

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen

Tel.: 069 961 220 – 681

hessen@schulkinowochen.de

Noch bis 10. November: Das Analoglabor zum Mitmachen

Bitte Anfassen! Bis Anfang November können die Besucher/innen im Mitmach-Analoglabor im Foyer des DFF die Materialität von Film erleben. In verschiedenen Aktivitäten und Workshops können sich die Besucher/innen aktiv und spielerisch mit dem Thema Analogfilm beschäftigen – und zum Beispiel Filmstreifen bemalen und schneiden, mit der Lochkamera experimentieren und mitgebrachte Familienfilme auf Super 8 / Normal 8 oder 16 mm vorführen.

Kostenfreies Angebot, samstags und sonntags, 14–18 Uhr

Vom 26./27. Oktober an findet sich das Analoglabor im vierten Stock des Museums.

Cinemini Licht-Labor

Ab **18. November 2019** verwandelt sich der Luftraum im Foyer des DFF in ein Licht-Laboratorium. Das faszinierende Spiel von Licht und Schatten, ein grundlegendes filmisches Thema, kann dort ausgiebig erforscht werden. Verschiedene Stationen laden zum Experimentieren mit bunten Folien, mit farbigen Flüssigkeiten und Doppelprojektionen ein.

Die interaktive Installation ist im Rahmen des EU Projekt Cinemini entstanden, dessen Ziel es ist, Angebote ästhetischer Filmbildung zu entwickeln.

Kostenfreies Angebot für Kinder von 4 bis 10 Jahre und deren Familien
Samstags und sonntags, 14–18 Uhr

MULTIMEDIAGUIDE

Der multimediale Begleiter durch die Dauerausstellung! Mit dem Ausstellungsführer im Tabletformat können Besucher/innen des Hauses spannende Einblicke zu einzelnen Exponaten der Dauerausstellung sowie zur Arbeit im Filmmuseum erhalten.

Der Guide entstand in den vergangenen Jahren als partizipatives Projekt in Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus Frankfurt. Mit Beiträgen in Form von Texten, Audiodateien oder Videoclips, die von den jungen Projektteilnehmer/innen selbst verfasst wurden, steht der Guide den Gästen des Deutschen Filmmuseums beim Besuch des Hauses zur Seite.

Der Multimediaguide ist auf Tablets abrufbar, die an der Kasse im Erdgeschoss kostenlos ausgeliehen werden können. Fragen Sie unser Personal!

FILMBILDUNG UND MUSEUMSPÄDAGOGIK

Wie funktioniert filmisches Erzählen? Besucher jeden Alters können im Filmmuseum der Wirkung und Bedeutung von Film auf den Grundgehen und das Gelernte in der Praxis erproben. Rund um die Ausstellungen vermitteln die museumspädagogischen Angebote theoretische und praktische Grundlagen gerne unter Berücksichtigung individueller Wünsche. In verschiedenen Workshops werden die Prinzipien filmischen Erzählens im Filmstudio oder im Werkstattraum praktisch geübt.

Animationsfilm:

Mit selbstgebastelten Figuren, die via Stop-Motion-Technik zum Leben erweckt werden, erzählt die Gruppe eine Geschichte. PixilMe: Hier werden mit dem Tablet-Computer Kurzfilme aus Einzelbildern gedreht und vermittelt so, wie Film funktioniert: Ein Gang durch ein Zimmer erscheint im Film so, als gleite jemand auf unsichtbaren Kufen durch den Raum.



PixilMe:

Hier werden mit dem Tablet-Computer Kurzfilme aus Einzelbildern gedreht und vermittelt so, wie Film funktioniert: Ein Gang durch ein Zimmer erscheint im Film so, als gleite jemand auf unsichtbaren Kufen durch den Raum.

(Dauer: 1,5 Stunden. - Gruppengröße: maximal zwölf Personen Schülergruppe: 35 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person) Erwachsenengruppe: 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person))

MobileFilms:



Ziel ist es, die Ästhetik von Handyfilmen zu durchbrechen. Die Teilnehmer filmen dieselbe Handlung mit den Smartphones aus unterschiedlichen Positionen und lernen so die Bedeutung von Kameraperspektive und Filmmontage. (Dauer: 3 Stunden. - Gruppengröße: maximal zwölf Personen. Schülergruppe: 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person), Erwachsenengruppe: 120 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person))

Filmanalyse:

Schulklassen oder Erwachsenen-gruppen schauen im Kino des Deutschen Filmmuseums ein Kurzfilmprogramm. Im Anschluss untersuchen und vergleichen sie, mit welchen Mitteln bestimmte Wirkungen erzielt wurden.

(Dauer: eine Stunde, - Schüler-/Studentengruppe: 35 Euro (plus ermäßigter Museumseintritt pro Person) Erwachsenengruppe: 60 Euro (plus erm. Museumseintritt pro Person))

OFFENES FILMSTUDIO

Erstelle Dein eigenes Daumenkino, oder mach ein Foto in Deinem Lieblings-Filmsetting: Das Filmstudio (4.OG) steht samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr allen Besuchern offen. Der Eintritt ist frei! Programm der Museumspädagogik



KINDERGEBURTSTAG IM FILM MUSEUM

Kleine und große Geburtstagskinder erleben mit ihren Gästen im Filmmuseum einen besonderen Festtag! Mit viel Spaß und Spannung werden sie zu Filmemacher/innen und erleben Film aus einer ganz neuen Perspektive. Unsere Geburtstagsangebote beginnen stets mit einer kurzen Führung durch die Dauerausstellung und bieten dann ein individuelles Programm, wie z.B. einen Workshop zu Animationsfilmen oder Spezialeffekten.

Bitte beachten Sie, dass die reine Workshopdauer 2,5 – 3 Stunden beträgt. Wir verfügen über keine Räumlichkeiten für die Geburtstagsverpflegung.

Weitere Angebote der Museumspädagogik finden Sie unter:

<http://deutsches-filminstitut.de/filmmuseum/museumspaedagogik/>

Kontakt Museumspädagogik:

Tel.: 069 – 961 220 223 (Mo-Fr, 10–15 Uhr)

museumspaedagogik@dff.film

Deutsches Filmmuseum / Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

Deutsches Filminstitut - DIF e.V.

Schaumainkai (Museumsufer) 41

60596 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 961220220

Telefax: +49 (0)69 961220339

E-Mail: info@deutsches-filminstitut.de

Internet: <http://deutsches-filminstitut.de>

Internet: www.deutsches-filmmuseum.de

EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain**EXPERIMINTA–Angebote November 2019**

Forscherwerkstatt für Familien am 2. November 2019

Familien mit Kindern von 5 bis 12 Jahren erwartet am Samstag, den 2. November 2019, ein ganz besonderes Event im EXPERIMINTA ScienceCenter (Hamburger Allee 22-24, 60486 Frankfurt). In Kooperation mit den Chemieverbänden Hessen findet von 11 bis 17 Uhr eine Forscherwerkstatt statt.

An insgesamt acht Stationen können die Familien zusammen nach Herzenslust experimentieren. „Durchblicker“ untersuchen beispielsweise feste und flüssige Stoffe unter dem Mikroskop – und entdecken dabei jede Menge Überraschendes. Während „Lichtforscher“ eine ungewöhnliche chemische Reaktion erleben und erfahren, wie man Unsichtbares mit speziellem Licht sichtbar machen kann. Dabei können sich kleine und große Entdecker gemeinsam in die Forscherfragen vertiefen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Für die Teilnahme an der Forscherwerkstatt ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt in das EXPERIMINTA ScienceCenter beinhaltet den kostenlosen Besuch der Forscherwerkstatt. **Dank der Förderung durch den Arbeitgeberverband HessenChemie und die wirtschaftspolitische Interessenvertretung VCI Hessen fallen keine weiteren Kosten an.**

Das kleine Atom O. reist zu den Wolken

Autoren-Lesung von Dr. Elke Präg für Kinder von 6-9 Jahren

16. November 2019, 15.30 Uhr

Ottilie Oxygenium ist ein kleines, freches und sehr neugieriges Sauerstoff-Atom. Gemeinsam mit ihren Freunden Hannah und Horatio Hydrogenium, zwei Wasserstoff-Atomen, startet sie auf ihre erste Reise zu den Wolken. Als Sauerstoff-Atom besitzt Ottilie einen Schatz aus acht Sonnenschein-Kügelchen und acht Mondschein-Kügelchen. Dieser Schatz wird von ihren Helflingen bewacht, die für sie auch alle anderen Arbeiten erledigen. Die Abenteuer des Sauerstoff-Atoms Ottilie geben einen ersten Einblick in die Naturwissenschaften. Ganz einfach während des Vorlesens erfahren Kinder mit viel Spaß und ganz automatisch die Grundlagen der Chemie: den Aufbau von Atomen, Ionen und Molekülen.



Eintritt: 2,- Euro pro Person (zzgl. EXPERIMINTA-Eintritt) Pro zahlendem Kind hat eine erwachsene Begleitperson freien Eintritt zur Lesung (Eintritt in das Science Center ist zu entrichten)

Der Kartenvorverkauf läuft bereits an der EXPERIMINTA-Kasse (so lange Plätze verfügbar sind).

Wochenendworkshop: WindWelten

Samstag, 09. November 2019, 14.00-15.30 Uhr

Für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Kosten: 20 Euro pro Person, Eintritt frei

Wir erleben den Wind als sanftes Lüftchen oder als angsteinflößende Naturgewalt. Im Workshop versuchen wir, ihn zu bändigen, denn sinnvoll eingesetzt kann seine Energie unsere Umwelt schonen und Strom erzeugen. Mit Hilfe spannender Experimente erfahren wir einiges über die Luft und bauen zusammen UFOs, Drachen und Windspiele.

Wochenendworkshop: Abenteuer Fliegen

Sonntag, 10. November 2019, 10.15-13.30 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Kosten: 25 Euro pro Person, Eintritt frei

Warum fliegt ein Flugzeug? Was bedeuten die vielen Anzeige-Instrumente in einem Cockpit und wie steuert man in der Luft? Gemeinsam mit euch werden wir all diesen

Fragen auf den Grund gehen. Mit Modellen, Simulationen und kleinen Experimenten erklären wir die

Physik des Fliegens. Im Anschluss daran steigen wir in unseren

Flugsimulator und starten zu einem

ausgiebigen Rundflug über die

Frankfurter Skyline. Dabei könnt ihr dann alles, was ihr gelernt habt, direkt am Flieger ausprobieren.



2-tägiger Wochenendworkshop: Lego Mindstorms EV3

Samstag & Sonntag, 23. & 24. November 2019, jeweils 14.00-17.30 Uhr

Für Kinder von 10 bis 12 Jahren

Kosten: 65 Euro pro Person, Eintritt frei

Gemeinsam bauen und programmieren wir einen Roboter mit Lego Mindstorms EV3. Wir lernen die Funktionsweise eines Motors und verschiedener Sensoren kennen und probieren aus, wie wir sie einsetzen können. Zusammen lösen wir dann spannende Programmieraufgaben.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen empfiehlt sich für den Workshop eine frühzeitige Anmeldung. Bitte beachten Sie die Altersangaben. Sofern nicht anders vermerkt, ist die Teilnahme von erwachsenen Begleitpersonen nicht möglich.

Anmeldung für alle Workshops unter www.experiminta.de/workshops

Experiminta Öffnungszeiten:

Außerhalb der hessischen Ferien:

Montag 9-14 Uhr, Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10-18 Uhr

Innerhalb der hessischen Ferien:

Montag bis Sonntag 10-18 Uhr.

Experiminta ScienceCenter FrankfurtRheinMain
Hamburger Allee 22-24; 60486 Frankfurt am Main
Fon 0 69 / 713 79 69-0; Fax 0 69 / 713 79 69-19

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen des **EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain** erhalten Sie über unsere Homepage <http://www.experiminta.de/>

Museum für Kommunikation Frankfurt



Monatskalender November 2019

WECHSELAUSSTELLUNGEN

Bis Januar 2020

Die Rückkehr des Pre Bell Man - Nam June Paik und zeitgenössische Medienkunst aus der Sammlung von Kelterborn

Von 2013 bis zu seiner Nachschöpfung wurde der Pre Bell Man im Sammlungsdepot verwahrt. Ab Juni 2019 wird die Besucherinnen und Besucher des Museums als Nachschöpfung wieder wie gewohnt auf dem Museumsplatz begrüßen. Die begleitende Ausstellung mit Werken aus der Sammlung von Kelterborn zeigt die Besonderheiten von Medienkunst, veranschaulicht die Aktualität des Pre Bell Man vor dem Hintergrund der digitalen Transformation und gibt dabei

einen Überblick von den 60er Jahren bis heute. Die Medienkünstler*innen der Ausstellung nehmen die Videoinstallationen Nam June Paiks als Ausgangspunkt, um mit Film, Video und am Computer erzeugten und bearbeiteten Bildern neue künstlerische Positionen zu formulieren. Der Umgang mit der Technik ist dabei oft ungewöhnlich, Sehgewohnheiten werden durchbrochen und Irritationen einkalkuliert.

Bis 23.02.2020

Gesten. Gestern, heute, übermorgen

Die interaktive Ausstellung „Gesten. Gestern, heute, übermorgen“, die das Museum für Kommunikation Frankfurt ab September 2019 zeigt, macht Gesten und ihre vielfältigen Bezugspunkte zu aktuellen kulturellen und technischen Entwicklungen und Wandlungsprozessen erfahr- und erlebbar. In dem von der Technischen Universität Chemnitz gemeinsam mit dem Linzer Ars Electronica Futurelab und Sächsischen Industriemuseum entwickelten Projekt treffen interaktive Installationen auf geschichtsträchtige Exponate sowie auf Kunstwerke, die sich mit Gesten allgemein als menschlich hervorgebrachte Zeichen auseinandersetzen.



Bis 01.12.2019

DOCMA AWARD 2019. Remix Culture

Das Fotomagazin DOCMA ruft 2019 wieder zum DOCMA Award auf. Bei der kommenden Ausgabe des renommierten Fotopreises steht die „Remix Culture“ im Fokus. Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen, Bilder aus berühmten Ideen, Bildstilen und Motiven neu und individuell zu interpretieren. Für den DOCMA Award 2019 werden Arbeiten gesucht, die erkennbar andere Kunstwerke in Inhalt, Form, Farbwelt, Technik oder anderen Eigenarten zitieren. Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen, diese Vorlagen zu zitieren, also Ideen zu übernehmen und daraus etwas Neues zu formen. Einsendeschluss für die Arbeiten war der 10. Mai 2019.

VERANSTALTUNGEN UND WORKSHOPS

Dienstag, 29. Oktober 2019, 18.30 Uhr – 20.30 Uhr

Leben & Lernen X.0

Debatten-Dienstag: Die Zukunft der Mobilität. KI fährt mit

In der Reihe zur digitalen Debattenkultur „Wir müssen reden!“ lädt das Museum für Kommunikation zur Fishbowl ein – einer Diskussionsmethode, bei der alle mitreden, Ideen einbringen und Fragen an Expert*innen stellen können.

Thema des Abends ist „Visuelle Fake News: Bilder, die lügen“.

Als Gesprächsgäste begrüßen wir [Karolin Schwarz](#) (Freie Journalistin, Gründerin [Hoaxmap.org](#)), Katharina Mosene (Leibniz-Institut für Medienforschung und Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft) und [Sebastian Oschatz](#) (Designer und Forscher, MESO Digital Interiors & HfG Offenbach).

Die Fishbowl wird moderiert von **Tine Nowak**, Projektleiterin von Leben & Lernen X.0.

Die Debatte findet bis 20:30 Uhr statt, danach ist bis um 22:00 Uhr Zeit für regen Austausch und ein Getränk im Museumscafé.

Livestream unter www.lebenX0.de

Anmeldung: Erbeten mit Mail an lebenundlernen@mspt.de

Kosten: Eintritt frei

Samstag, 2. November, Samstag 30. November, 2019 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Workshop | Gedanke / Lautsprache / Geste

Eine interaktive schauspielerische Erkundung mit Wolfgang Vogler

Wir kommunizieren durch ein Zusammenspiel von Sinneskanälen, manchmal bewusst, häufig unbewusst. Im Workshop „Gedanke / Lautsprache / Geste – hin und wieder zurück“ untersucht der Schauspieler Wolfgang Vogler vom Schauspiel Frankfurt diese Multimodalität spielerisch mit den Teilnehmenden. Im Fokus steht die Frage: Wie gestaltet sich die Wechselwirkung zwischen unserem inneren Erleben und unseren Gesten, unserem Ausdruck?

Ort: Museum für Kommunikation

Alter: Für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren; Der Workshop kann von Gruppen auch zu Wunschterminen gebucht werden.

Kosten: 18 € inkl. Museumseintritt

Anmeldung: (069) 60 60 321 oder n.voborsky@mspt.de (max. 12 Teilnehmer*innen)

Donnerstag, 7. November 2019, 17:00 – 19:00

Maker Space für Jugendliche und Erwachsene

Im Herbst und Winter verwandelt sich unsere Werkstatt an ausgewählten Terminen in einen echten Maker Space: Kennenlernen digitaler Werkzeuge, eigene Ideen entwickeln und kleine Upcycling Projekte realisieren – dem „Selbermachen“ sind keine Grenzen gesetzt.

Kosten: 12 € inkl. Museumseintritt

Anmeldung: (069) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Sonntag, 10. November 2019 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

M@tinee-Lesung | Mona Lisa stirbt im Rheingau

Lothar Schöne liest mit jazzig-swingender Begleitung durch das „Huub Dutch Duo“

Die Kunsthistorikerin Köckel-Simons erleidet einen grotesken Tod – man findet sie aufgeknüpft an einer Tafel im Hörsaal. Die Ermordete wurde von ihren Kollegen spöttisch Mona Lisa genannt. Weil sie rätselhaft und undurchschaubar war? Kommissar Spyridakis ermittelt undercover als Student. Gemeinsam mit seiner Chefin Wunder und seinem Mainzer Kollegen, der als Hausmeister tätig wird, kommen sie einem hochverdächtigen Kunstauktionator auf die Spur ...

Lothar Schöne, geb. in Herrnhut, arbeitete als Journalist, Hochschullehrer, Drehbuchautor und veröffentlichte Romane, Erzählungen und Sachbücher. Er erhielt eine Reihe von Preisen und Auszeichnungen, unter anderem das Villa-Massimo-Stipendium in Rom, den Stadtschreiber-Preis von Klagenfurt/Österreich und den von Erfurt, den Literaturpreis der Stadt Offenbach a.M. Sein Rhein-Main-Krimi „Mona Lisa stirbt im Rheingau“ ist im August 2019 erschienen. Das Huub Dutch Duo setzt sich zusammen aus Huub Dutch am Gesang, Trompete/ Flügelhorn, Wäscheleinophon und Fuß-Maracas und Chris Oettinger am Piano und Backgroundvocals.

Ort: Museum für Kommunikation

Kosten: 4 EUR

Donnerstag, 21. November 2019, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr

Be creative after work

DIY-Werkstatt für Erwachsene

In unserer Do-it-Yourself-Werkstatt steht Kreativität an erster Stelle. Gestalten Sie in entspannter Atmosphäre mit anderen Teilnehmenden an verschiedenen Stationen passend zum Thema des Abends. Unter Anleitung entsteht Selbstgemachtes zum Behalten oder zum Verschenken an gute Freunde, Weihnachten und Valentinstag sind willkommene Anlässe!

Ort: Museum für Kommunikation

Alter: Erwachsene

Kosten: Inkl. Eintritt, Material und einem Getränk 18 € pro Teilnehmer*in

Anmeldung unter: Anfrage und telefonische Beratung 069-6060 321

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN UND ANGEBOTE

Freitag, 1. November 2019, 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Ein Blick hinter die Kulissen

Führung durch das Museumsdepot

Die Sammlungen des Museums bestehen seit 1871 und umfassen im Depot Heusenstamm auf 15 000 qm rund 375 000 Objekte aus der Post- und Telekommunikationsgeschichte, darunter Postkutschen, Gemälde, Telefone, Radios und Fernsehgeräte. Das Depot in Heusenstamm ermöglicht allen interessierten Besuchern einen Blick hinter die Kulissen eines Museums: An jedem ersten Freitag im Monat findet eine öffentliche Führung durch die Sammlung



statt.

Führung: Philipp-Reis-Straße 4-8, 63150 Heusenstamm

Kosten: 7 Euro, Kinder 3,50 Euro

Anmeldung: Ohne Anmeldung für Einzelbesucher, Familien und Kleingruppen. Für Gruppen ab 5 Personen Anmeldung erbeten: mkf.sammlung@mspt.de

Gesten – gestern, heute, übermorgen

Führung in der Wechselausstellung

Kosten: Museumseintritt zzgl. 2 Euro

Sonntags, 16-17 Uhr:

27. Oktober, 3. November, 10. November, 17. November, 24. November 2019

Funkamateure funken um die Welt

Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Clubs geben in der Funkstation auf dem Museumsdach Einblick in den weltweiten Amateurfunk.

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10-13 Uhr sowie jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 13-17 Uhr

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 26. Oktober, 14–16 Uhr

saTOURday: Kulturen verbinden: Ohne Worte. Sprechen mit den Händen

Jede Region hat ihre eigene Sprache und ihre eigenen Gesten. Wie diese sich unterscheiden, zeigt die Ausstellung „Gesten - gestern, heute, übermorgen“. Nach einem interaktiven Rundgang werden kreative Handzeichen ausprobiert, entdeckt und neu erfunden.

Kosten: Workshop für Kinder (bis einschließlich 17) frei, für Erwachsene regulärer Museumseintritt

Anmeldung: (0 69) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Sonntag 3. November, 11:30 – 12:30**Familienführung in der Sonderausstellung „Gesten – gestern, heute, übermorgen“**

Dieses interaktive Format ist speziell für Kinder ab 6 Jahre zugeschnitten. Sie erkunden gemeinsam mit Eltern oder Großeltern das Museum, erfahren Wissenswertes über besondere Exponate und dürfen selbstverständlich auch das ein oder andere selbst ausprobieren.

Alter: Ab 6 Jahre

Kosten: Nur Museumeintritt

Ohne Anmeldung

Dienstag 5. November, 18:00 – 19:00 Uhr**Nachts im Museum****Taschenlampenführung**

Wenn die letzten Besucher*innen gegangen und die Lichter in den Ausstellungsräumen erloschen sind, knipsen wir unsere Taschenlampen an und erkunden das Museum. Wie fühlt es sich an, hier fast alleine zu sein und sich durch die Dunkelheit geheimnisvolle Nachrichten zu schicken?

Alter: Ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Kosten: 3€ zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: (069) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Dienstag bis Freitag, 10 – 18 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag, 11 – 18 Uhr**Kinderwerkstatt: Interaktiv – kommunikativ**

Unser Mitmachbereich zum Telefonieren, Erfinden, Morsen, Basteln, Anfassen, Ausprobieren und selbst aktiv werden. Auf über 200 Quadratmetern können Kinder an zahlreichen Stationen spielerisch verschiedene Techniken der Nachrichtenübermittlung durch eigenes Mitmachen erleben und begreifen. Die Kinderwerkstatt ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und wird durchgehend von geschulten Mitarbeitern betreut.



Kinder unter 7 Jahren dürfen die Kinderwerkstatt nur in Begleitung eines Erwachsenen besuchen.

Kosten: Kinder 2,50 Euro, 1,50 Euro pro Begleitperson (zzgl. Eintritt), 60 min.

Anmeldung unter (069) 60 60 321 oder buchungen-mkf@mspt.de

Weitere Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum für Kommunikation unter www.mfk-frankfurt.de

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53 (Museumsufer)

60596 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 60 60 0

Telefax +49 (0)69 60 60 666

E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de

Junges Museum Frankfurt



Das Junge Museum bietet Wissen zum Anfassen, eigenständiges Handeln und selbstbestimmtes Lernen stehen im Mittelpunkt der zahlreichen Angebote. Unter der Woche stehen die Werkstätten und Spielräume angemeldeten Gruppen zur Verfügung. Am Wochenende sind jeweils zwei Werkstätten zum Ausprobieren für alle geöffnet, sowie mittwochnachmittags der Kolonialwarenladen.

Dauerausstellung bis März 2020

DAGEGEN! DAFÜR? Revolution. Macht. Geschichte.

für Familien mit Kindern ab 9 Jahren

Die Ausstellung des Jungen Museums befasst sich mit Revolutionen und Protestbewegungen, mit der Empörung über Ungerechtigkeiten und der Auflehnung gegen Bevormundung. Vier historische Ereignisse machen die Ausstellung zum Spielraum: die Wahl zur Nationalversammlung 1848, die Novemberrevolution 1918, die Auseinandersetzung um den Bau der Startbahn 18 West 1980 und das Occupy Camp vor der Europäischen Zentralbank 2011/12. Tablets führen mit Animationen, Aufgaben und Objektinformationen durch die Zeiten. Jede*r spielt eine Hauptrolle, der eigene Standpunkt, Kommunikation und Engagement sind gefragt!

Gebühr: Museumseintritt, bis zum 18. Geburtstag Eintritt frei

Führung ab 4. Klasse bis Oberstufe

Eigene Meinungsbildung, Erschließung von historischen Zusammenhängen, Entstehung, Verlauf und Einfluss revolutionärer Entwicklungen, Bedeutung von Kommunikation und Medien in politischen Prozessen: Die Ausstellung bietet für alle weiterführenden Schulformen und sämtliche Jahrgangsstufen Bezüge zum Lehrplan der Fächer Geschichte, Ethik, Politik und Wirtschaft.

Dauer: ca. 2h für maximal 30 Kinder/Jugendliche

Gebühr: 3 € pro Person

Lernen und Erleben

Erkenntnisgewinn und Begeisterung sind kein Gegensatz! Das ist das Motto des Jungen Museums, die eigene Aktivität steht im Vordergrund. Führungen zu unterschiedlichen Themen, abgestimmt auf das Alter der jeweiligen Besucher*innen geben Einblicke in Aspekte der Frankfurter Stadtgeschichte. In den Historischen Spielräumen begibt man sich auf die Spuren einer längst vergangenen Zeit. Wie funktionierte der Handel in einem alten Kolonialwarenladen? Wie sah der Alltag in Urgroßmamas Küche aus? Was gab es für Waren in einer Drogerie um das Jahr 1900? Auch die eigene Kreativität kommt im Jungen Museum nicht zu kurz. Die verschiedenen Werkstätten vermitteln einen Eindruck in historische handwerkliche Prozesse.

Werkstatt-Kurse

für Einzelbesucher/innen

Gestalten – Papierschöpfen, Pappmaché, Filzen

Samstag, 26. Oktober, 02. November, jeweils 15 – 18 Uhr

Mit Spaß und Geschick wird an jedem Termin eine Gestaltungstechnik ausprobiert und kreativ umgesetzt.

5 bis 7 Jahre

Papierschöpfen

Dienstag, 29. Oktober 2019, 15 – 18 Uhr

Aus selbstbereiteter Pulpe wird Papier geschöpft, verziert und zu Karten, Heften oder tollen Wandbildern verarbeitet.

8 bis 12 Jahre

Historische Drogerie

Freitag, 1. November 2019, 15 – 18 Uhr

Wie vor hundert Jahren werden Tees selbst gemischt und verkostet, eine Zahnpasta oder wichtige Mittelchen des täglichen Lebens und der Körperpflege hergestellt.

9 bis 14 Jahre

Kunstwerkstatt – Zeichnen, Acryl, Collage

Samstag, 2. November, 9. November, 16. November, jeweils 15 – 18 Uhr

Die Grundlagen jeder Technik werden vermittelt. Ungewöhnliche Zeichnungen, wilde Pop-up Collagen und farbenfrohe Malerei auf Leinwand entstehen.

9 – 12 Jahre

Druckwerkstatt Typografie

Mittwoch, 6. November, 13. November, 20. November, jeweils 15 – 18 Uhr

Mit Lettern und Farbe werden im Handsatz eigene Texte und Bilder gesetzt, gestaltet und auf verschiedenen Medien und Formaten gedruckt.

9 – 14 Jahre

Schmuckwerkstatt

Donnerstag, 7. November, 14. November, 21. November, jeweils 15 – 18 Uhr

Es entstehen unter fachkundiger Anleitung einer Goldschmiedin einzigartige Stücke. Gestaltet werden eigene Schmuckstücke aus unterschiedlichen Materialien.

9 – 12 Jahre

Familienführungen

Samstag, 9. November, 15-17 Uhr

Ausstellung „Dagegen! Dafür?“

Für Familien mit Kindern ab 10 Jahren

Führungsgebühr: 3€ pro Person

Samstag, 30. November, 15-17 Uhr

Familienführung mit Druckwerkstatt:

Highlights der mittelalterlichen Geschichte Frankfurts

Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Führungsgebühr: 3€ pro Person

Saturday Lesung

Samstag, 26. Oktober, 14 Uhr

„Frankfurt 1918 – Heraus aus der Finsternis“

Vorstellung des im Zuge der Ausstellung „Dagegen! Dafür?“ herausgegebenen Comics über das Leben und die politischen Aktionen Frankfurter Frauen und Mädchen in der Zeit der Revolution von 1918.

Lesung mit der Zeichnerin Annelie Wagner und Marius Pawlitza
Eintritt frei

Leseule

Begleitend zur Kinder- und Jugendbuchausstellung mit dem Thema Glück finden Workshops in den Römerhallen für Kinder ab 7 Jahren statt.

Sonntag, 17. November, 15 – 18 Uhr

Glück gehabt – Schmuckwerkstatt

Gestaltung von Glücksbringern als Schlüssel- oder Kettenanhänger

Sonntag, 24. November, 15 – 18 Uhr

Alles Gute!

Glückwunschkarten als Collage, mit Stempeln und Kalligrafie gestalten

Sonntag, 1. Dezember, 15 – 18 Uhr

Schokolade macht glücklich

Kakaobohnen kennenlernen und leckere Kakaocreme selbst machen

Ort: Römerhallen, Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main,
Eintritt frei

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10:00 — 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 — 21:00 Uhr
Samstag und Sonntag: 11:00 — 19:00 Uhr

Eintrittspreise: Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei
Erwachsene 8€, ermäßigt 4€, mit Frankfurt-Pass 1,-€
saTOURday
Jeden letzten Samstag im Monat freier Eintritt

Kontakt: **Junges Museum Frankfurt**
Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: +49 (069) 212 35154

info.junges-museum@stadt-frankfurt.de
www.junges-museum-frankfurt.de

Museum Giersch der Goethe Universität**Sonderausstellung: Georg Heck (1897–1982) – Retrospektive****10. Oktober 2019 bis 9. Februar 2020**

Der Frankfurter Georg Heck gehört zu den vielseitigsten Künstlern seiner Generation. Vor dem Hintergrund einer wechselvollen Biographie, die das Erleben von zwei Weltkriegen und Diktatur



umfasste, entwickelte er ein Werk von großer Eigenständigkeit. Zunächst Schüler von Max Beckmann, dann als „entartet“ verfeindet, gelangte Heck in seinem Nachkriegswerk zu einer beeindruckenden Gestaltungskraft zwischen Abstraktion und Figuration. Insbesondere im Medium des Holzschnittes schuf er kraftvolle Meisterwerke. Die umfassende Retrospektive veranschaulicht anhand von 150 Gemälden, Graphiken und

Originaldruckstöcken die Bedeutung dieses Künstlers

ÖFFENTLICHES KINDERPROGRAMM**Samstag, 9. November 2019, 10–13 Uhr****Holzschnitt-Workshop mit Joachim Mennicken, freischaffender Künstler****Angebot im Rahmen des Wochenendes der Graphik 2019 für Anfänger und Fortgeschrittene (Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren)**

Ziel dieses Workshops ist es, die freie künstlerische Gestaltung mittels der Holzschnitttechnik zu fördern. Nach einem Ausstellungsrundgang mit dem Schwerpunkt auf Georg Hecks Holzschnitten werden im Workshop eigene Bildideen in graphische Ausdrucksformen des Holzschnitts – Linie, Fläche, Holzstruktur – umgesetzt. Die fertigen Drucke können mitgenommen werden.

Kosten: 15,- €, ermäßigt für Personen unter 25 Jahren 10,- € (inkl. Material), mit Anmeldung.

Sonntag, 17. November 2019, 15–16.30 Uhr**Kreativer Sonntag! Führung und Workshop für Kinder von 4 bis 14 Jahren**

Parallel zur öffentlichen Führung für Erwachsene sind Kinder herzlich eingeladen, ausgehend von Georg Hecks Arbeiten eigene Grußkarten zu entwerfen und zu drucken.

Kosten: 6,- € (inkl. Material), ohne Anmeldung.

Samstag, 30. November 2019, 11-12 Uhr

Saturday-Familienführung

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, kostenfrei, ohne Anmeldung.

PROGRAMM FÜR KITAS (FÜR KINDER AB 5 JAHREN) UND GRUNDSCHULKLASSEN:

Druckwerkstatt

Wir entdecken gemeinsam die Bilderwelt von Georg Heck. Besonders beeindruckend sind seine Holzschnitte, die stilistisch von expressiv bis abstrakt reichen. Nach dem Ausstellungsrundgang suchen sich die Kinder im Workshop ein Motiv aus, teilen es in Flächen und Formen auf, fertigen mithilfe von Moosgummiplatten einen Druckstock an und erstellen schließlich ihren eigenen Mehrfarbendruck.

Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Teilnehmer*in: 5,- € (inkl. Material); Termine nach Vereinbarung.

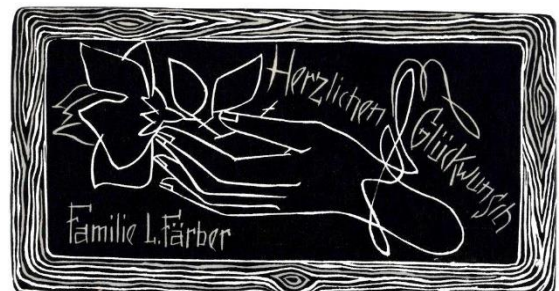


PROGRAMM FÜR GRUPPEN UND SCHULKLASSEN SEK I (FÜR KINDER AB 10 JAHREN) UND SEK II:

Print a card – handgemacht!

Wir lassen uns von Georg Hecks graphischen Abstraktionen und seinen expressiven Formen inspirieren und betrachten insbesondere seine Entwürfe für Plakate und Glückwunschkarten. Im anschließenden Workshop kann dann jede*r eigene Grußkarten entwerfen und drucken.

Dauer: 2 Stunden; Kosten pro Teilnehmer*in: 5,- € (inkl. Material); Termine nach Vereinbarung.



Eintritt

Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €.

Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben freien Eintritt.

Öffnungszeiten

Di–Do 12–19 Uhr; Fr–So 10–18 Uhr; Montag geschlossen.

Bildnachweise:

Georg Heck in seinem Atelier, um 1970, Kulturkreis Georg Heck e. V., Fotograf unbekannt;

Georg Heck: Abstrakte Farbkomposition, 1962, Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar;

Georg Heck: Glückwunschkarte für Familie L. Färber, o. J., Kulturkreis Georg Heck e. V., Foto: Uwe Dettmar

Finanzierung:

**STIFTUNG
GIERSCH**

Förderung:

experimente #digital
EINE KULTURINITIATIVE DER AVENTIS FOUNDATION

STIFTUNG
SCHUTZFRENTZEL

VAN HAM
KUNSTAUKTIONEN

Alfred und Lore Nungesser-Stiftung

Museum Giersch der Goethe-Universität

Schaumainkai 83 // 60596 Frankfurt am Main

Fon 069/13821010 // www.museum-giersch.de // info@museum-giersch.de

Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

JETZT! Oper für dich

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bereichern die Opernhäuser, bringen Leben hinein. Sie verjüngen das Publikum und erinnern daran, dass es wichtig ist, immer wieder neu zu denken, offen zu bleiben und – das gilt für Zuschauer und Theatermacher in jedem Alter – stets und JETZT! Neues zu wagen!



Oper für Kinder

für Kinder ab 6 Jahren

Carmen

Für die Oper ist man nie zu jung. Eine kleine Gruppe von Sängerinnen und Sängern, Pianist*innen und Puppenspielern bringt unseren kleinsten Gästen die großen Opern ganz nah. Ein kurzweiliges und spannendes Erlebnis für Familien, Kindergartengruppen oder Schulklassen.

Termin: **Samstag, 23. November 2019**
(sowie am 3., 4., 10., 11., 14. Dezember 2019)

Beginn: 13.30 Uhr

Ort: Holzfoyer

Preise: 8 Euro Kinder, 15 Euro Erwachsene

Anmeldung jetzt@buehnen-frankfurt.de

Informationen: https://oper-frankfurt.de/de/spielplan/oper-fuer-kinder-emcarmen/em/?id_datum=1969

Ein Kooperationsprojekt der Oper Frankfurt mit der EZB und Fraport.

Opernworkshop

Für Operneinsteiger*innen

Lady Macbeth von Mzensk

Opernfans werden zu einem Ensemble und lernen eine Oper aktiv und spielerisch kennen.

Termin; **Samstag, 16. November 2019, 14–18 Uhr**

Treffpunkt: Opernpforte

Preise: 60 Euro (zzgl. 15 Euro für einen Opernbesuch nach Wahl)

Anmeldung: nur über die Kasse oder den Telefonverkauf: 069 212–49494

Leitung: Iris Winkler

Informationen: <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fuer-erwachsene/>

Schüler*innen-Tickets

Bestellen Sie Schüler*innen-Tickets für Opernvorstellungen 069 212–49494

Preise 6 Euro (inkl. RMV)

Workshop für Schüler*innen

Mit szenisch-musikalischen Workshops und Orchesterprobenbesuchen bieten wir Ihnen und Ihren Schüler*innen eine werkbezogene und aktive Vorbereitung auf den geplanten Opernbesuch.

Terminvereinbarung bitte per Email an Frau Winkler operprojekt@buehnen-frankfurt.de

Der Workshopkosten: 100 Euro und ist nur buchbar in Verbindung mit dem darauffolgenden Besuch einer Abendvorstellung.

Karten: für Schüler*innen und Begleitpersonen 6 Euro

Bestellung: an der Vorverkaufskasse 069 212–49494

Informationen <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fuer-kitas-und-schulen/>

Allgemeine Infos zu JETZT! <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/>

Kinderchor der Oper Frankfurt

für Kinder ab 8 Jahren

Kinder ab 8 Jahren treffen sich wöchentlich in unserem Kinderchor, um ihre Stimme zu entdecken und bei regelmäßigen Gesangsstunden gemeinsam auszubauen. Ihr Können zeigen sie auf der Opernbühne.

Kontakt kinderchor@buehnen-frankfurt.de

Jugendclub

für Jugendliche ab 14

Im Jugendclub können Jugendliche die Oper hautnah zusammen erleben. Egal ob in einem Probenbesuch oder einer Vorstellung, bei einer gemeinsamen Führung oder einem Gespräch mit den Mitwirkenden: Die monatlichen Treffen werden nie langweilig. Das einzige was ihr braucht ist eine **Juniorcard**.

Anmeldung: jetzt@buehnen-frankfurt.de

Informationen:

<https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fur-jugendliche/>

Juniorcard



Mit der JuniorCard günstig in die Oper:

Die Karte kostet 10 Euro, ist ein Jahr lang gültig und ermöglicht den Erwerb von bis zu zwei Karten an der Abendkasse ab der Preisgruppe III für jeweils 15 Euro – vorausgesetzt die zweite Person ist ebenfalls nicht älter als 30. Ausgenommen sind Premieren, die Silvestervorstellung sowie einige wenige Sonderveranstaltungen.

Verkauf: Vorverkaufskasse am Willy-Brandt-Platz oder

Kinderbetreuung

Kostenlose Kinderbetreuung für Kinder von 3 bis 9 Jahren durch Musikpädagoginnen

Termin: **Sonntag, 10. November 2019, 15.30 Uhr**

Während der Nachmittagsvorstellung von *Lady Macbeth von Mzensk* von Dmitri D. Schostakowitsch

Anmeldung: gaesteservice@buehnen-frankfurt.de oder 069 212–37348

Informationen:

https://oper-frankfurt.de/de/spielplan/lady-macbeth-von-mzensk/?id_datum=1735

Fortbildung für Pädagog*innen

Zweitägige Kurse zu Opern aus unserem Spielplan

Lady Macbeth von Mzensk von Dmitri D. Schostakowitsch

Pädagog*innen, Operninteressierten und Gruppenerprobten bieten wir die Möglichkeit, sich aktiv mit der Oper auseinanderzusetzen. Über die Methode der szenischen Interpretation erschließen sich die Teilnehmer*innen ein Werk aus der Perspektive der Figuren. Ziel ist es, das Verständnis für Text, Musik und die Notwendigkeit einer Interpretation zu vertiefen.

Die Fortbildungen sind von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Termin: **Donnerstag 28. und Freitag 29. November 2019**

Preise: 60 Euro (zzgl. 15 Euro für einen Opernbesuch nach Wahl)

Anmeldung: operprojekt@buehnen-frankfurt.de

Leitung: Iris Winkler

Informationen <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fortbildung/>

Tickets

VORVERKAUFSKASSE

Willy-Brandt-Platz

Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

ONLINE VORVERKAUF

Über den Spielplan unter www.oper-frankfurt.de

TELEFONISCHER VORVERKAUF

Tel. 069 212–49494

Fax 069 212–44988

Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. und So. 10–14 Uhr

ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15 (Schauspielseite)

Tel. 069 212–37333

Fax 069 212–37330

aboservice.oper@buehnen-frankfurt.de

Mo.–Sa. (außer Do.) 10–14 Uhr, Do. 15–19 Uhr

Oper Frankfurt am Main
Untermainanlage 11
60311 Frankfurt am Main
jetzt@buehnen-frankfurt.de

Die MINISCHIRN in der Kulturschirn

Viel zu entdecken für die ganze Familie!

Ein einzigartiger Spiel- und Lernparcours für Kinder von 3 Jahren bis ins Grundschulalter. Farben mixen oder fühlen. Versuchen über den eigenen Schatten zu springen. Oder einfach

mal



alles

zusammenfallen. Die MINISCHIRN regt die Kinder an zum eigenen Entdecken ästhetischer Phänomene, zum Gestalten und Experimentieren – was kompliziert oder abstrakt klingt, ist in der MINISCHIRN ganz einfach zu begreifen. So lernen Kinder in sicherer Umgebung ganz eigenständig das kleine Einmaleins von Kreativität und Kunst. Sie gewinnen dabei nicht nur neue Einsichten, sondern auch Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten. Und während die Kinder ihre ganz eigenen ästhetischen Erfahrungen und Entdeckungen machen, genießen Sie als Erwachsene die aktuellen Ausstellungen der SCHIRN. Hört sich toll an? Ist es auch. Also: Auf in die MINISCHIRN!

Für Kinder von 3–8 Jahren.

Eintritt frei für Kinder von Besuchern mit gültigem Ausstellungsticket. Außer für gebuchte Veranstaltungen, beträgt die maximale Besuchsdauer 90 Minuten.

Tel **069 299882-112**; Fax **069 299882-241**; mini@SCHIRN.de
www.schirn.de/minischirn

Grüne Schule Palmengarten

Grüne Schule Palmengarten

Seit 1980 verfolgt die Grüne Schule das Ziel, die Wunder der Pflanzenwelt mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Ihre Mitarbeiter sind mit Kindern und Erwachsenen im Tropicarium, in den Themengärten des Freilands und im Botanischen Garten unterwegs, um Pflanzen und ökologische Zusammenhänge anschaulich zu machen. Kennzeichnend sind sie stets an dem gut gefüllten Korb, dessen Inhalt ebenso köstlich wie unterhaltsam ist.



Ferienprogramm in der Vorweihnachtszeit 2019:

Tropisches Weihnachten

Vor Weihnachten laden wir kleine und große Forscher zu einem Ausflug an den Äquator ein. Hier, wo es sehr warm ist, wachsen natürlich ganz andere Pflanzen als bei uns. Wir suchen nach ungewöhnlichen und schönen Formen und Farben bei Blättern, Früchten, Dornen und Rinden. Ist unsere Fantasie angeregt, basteln wir tropischen Christbaumschmuck und Geschenke auf den letzten Drücker.

Tageskurse für Grundschulkinder
von 9 bis 16.30 Uhr:

Samstag, 14. Dezember 2018

Samstag, 21. Dezember 2018

Jeder Kurstag kostet 30 €. Beahlt wird vor Ort am Morgen des Kurstages.

Termine, weitere Informationen und Buchung unter:

Grüne Schule Palmengarten

Siesmayerstraße 61

60323 Frankfurt

Telefon: (069) 212-333 91

Montag und Mittwoch 9:00 – 11:30 Uhr und

Dienstag und Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr

E-Mail: gruene.schule@stadt-frankfurt.de

Weitere Veranstaltungen:

- Ferienprogramme für Kinder
- Workshops und Führungen für Schulklassen und Erwachsene
- Lehrer-, Referendar- und Studentenfortbildungen

Städel – Museum Imagoras – Ein Städel Game für Kinder



Gemeinsam mit dem erfolgreichen Frankfurter Videospieleentwickler **Deck13 Interactive** hat das Städel Museum ein innovatives und edukatives Computerspiel realisiert.



Das Point-and-click-Adventure *Imagoras – Die Rückkehr der Bilder*

nimmt Kinder ab acht Jahren mit auf eine mehrstündige Entdeckungsreise in die abenteuerlichen Bildwelten der Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken des Städel Museums. Die Spieler erwecken die in einer finsternen Welt verschwundene Fantasie mit Hilfe des quirligen Begleiters Flux zu neuem Leben. Auf ihrer Tour erkunden sie spielerisch Kunstwerke wie Johannes Vermeers *Der Geograf* (1669) oder Édouard Manets *Die Krocketpartie* (1873) und lernen durch die genaue Betrachtung der Bilder verschiedenste künstlerische Ansätze kennen. Dabei springen sie von einer Kunstepoche zur nächsten. Ein Charaktereditor erlaubt es den Spielern, ihren ganz individuellen Flux-Helden zu basteln und diesen mit anderen Spielern zu teilen. Außerdem werden den Kindern bei Interesse zu allen im Spiel verwendeten Werken altersgerecht aufgearbeitete Informationen zur Verfügung gestellt.

Andreas Fröhlich leiht dem Game seine Stimme. Er ist bekannt als Bob Andrews der Hörspielserie *Die drei Fragezeichen*, zudem ist er unter anderem die deutsche Synchronstimme von Edward Norton und von Gollum aus *Der Herr der Ringe*.

Die kostenlos erhältliche Tablet-App wurde für iOS und Android-Betriebssysteme konzipiert. Auf der Website www.imagoras.de befinden sich der Download Link, sowie vertiefende Informationen zu den einzelnen Kunstwerken und die Flux-Galerie der von den Kindern kreierten Helden.

Mehr Informationen unter www.imagoras.de

Wenn Sie unseren Newsletter als gutes Informationsmedium schätzen, dann empfehlen Sie uns bitte in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach. Senden Sie eine Mail an

newsletter@elternfuerschule.de

und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit. Dann erhalten Sie monatlich unseren Newsletter oder Ihre Email-Adresse wird aus dem Verteiler gelöscht.

Der nächste Newsletter soll **Ende November 2019** erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Volkmann', written in a cursive style.

Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V.
Vorsitzender

AMTSGERICHT FRANKFURT AM MAIN
NR. VR 13732

BANK: SPARDA-BANK HESSEN eG
IBAN: DE95 5009 0500 0002 7404 05